

Kassel, 21.01.2010

Niederschrift

über die 39. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am Dienstag, 19.01.2010, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--------------------------------------|-------------|
| 1. | documenta Zentrum | 101.16.1552 |
| 2. | Grimmbestände und -objekte in Kassel | 101.16.1294 |
| 3. | Verhandlungsstand Szeemann-Archiv | 101.16.1529 |

Vorsitzender Dr. von Rügen eröffnet die mit der Einladung vom 12.01.2010 ordnungsgemäß einberufene 39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Dr. von Rügen teilt den Anwesenden mit, dass der Tagesordnungspunkt **Diskussions- und Realisierungsprozess um die Neuordnung der Kasseler Museumslandschaft**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005

Bericht des Magistrats

- 101.15.1357 -

in der Sitzung am 16. Februar 2010 unter dem Thema „Bauten im Bergpark“ behandelt wird und zu diesem Thema Herr Dr. Röhring, museumslandschaft hessen kassel, eingeladen wurde.

- 1. documenta Zentrum**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1552 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Kassel will seine Bedeutung als Stadt der documenta im öffentlichen Bewusstsein noch stärker verankern. Dazu soll sich die Stadt auch in der Zeit zwischen den Ausstellungsjahren als Ort der zeitgenössischen Kunst dauerhaft profilieren und dessen Geschichte dokumentieren.
2. Die Stadt begrüßt daher die Empfehlungen der vom Lenkungsausschuss Museumslandschaft eingesetzten Arbeitsgruppe documenta, die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung Kultur eine Konzeption zur Umsetzung eines documenta Zentrums in Kassel vorgelegt hat.

3. Die Stadt bekennt sich zur mittel- bis langfristigen Realisierung des documenta Zentrums und bittet das Land, sich in gleicher Weise zu erklären, damit das Vorhaben gemeinsam umgesetzt werden kann.“

Oberbürgermeister Hilgen erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Wunsch der Stadtverordneten Schmidt wird festgehalten, dass es in der Vorlage lediglich um den Paulun-Vorschlag geht und nicht um eine der drei von ihm benannten Varianten zur Umsetzung.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. documenta Zentrum, 101.16.1552, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

2. Grimmbestände und -objekte in Kassel

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1294 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist inzwischen der/die GutachterIn zur (außergerichtlichen) Klärung der strittigen Besitzansprüche / Eigentumsansprüche zwischen Stadt Kassel und Land Hessen zu den Altbeständen benannt und bekannt?
2. Was verbirgt sich hinter den 100000 Objekten der Grimm-Bestände in Kassel?
3. Wie viele und welche Objekte wurden von der Brüder Grimm Gesellschaft wann (getrennt nach Neugründung bzw. nach 1995) erworben?
4. Welche dieser Objekte wurden von der BGGesellschaft bezahlt?
5. Welche Objekte wurden der BGGesellschaft vermacht, geschenkt?
6. Welche Objekte befinden sich im Besitz der Stadt, welche davon in ihrem Museum?
7. Welche Objekte werden außerhalb des Museums aufbewahrt? Wenn ja, ist diese Aufbewahrung kuratorisch korrekt und diebstahlsicher?
8. Welche dieser 100000 Objekte „haben etwas mit den Grimms“ zu tun (Grimmianas), welche nicht?
9. Ist die Liste der „Alt-Objekte“ also der Altbestände an Grimmianas (Stand vor 1990) inzwischen erstellt worden?
10. Besteht über diese Bestandsliste inzwischen Einigkeit mit der Universitätsbibliothek bzw. dem Land Hessen?
11. Welcher Zeitrahmen, weiterer Ablauf zur Klärung der Eigentumsverhältnisse ist vorgesehen?
12. Wie wird der wissenschaftliche Zugang zu diesen Objekten während der Sanierungsphase des Palais Bellevue organisiert, welche Einschränkungen wird es warum geben?
13. Sind die Zahlen und Ortsangaben der Grimm-Bestände in der Broschüre von Ehrhardt und Friemel (2009) als seriös und korrekt einzuschätzen, stehen sie im Widerspruch zu eigenen Bestandslisten? Wenn ja, worin?

Die Beantwortung der Anfrage wird fortgesetzt. Die Fragen 1 bis 6 wurden in der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 01.12.2009 beantwortet.
Oberbürgermeister Hilgen und Dr. Lauer, Leiter des Brüder Grimm-Museums, beantworten die Fragen 7 bis 13 und die Nachfragen der Ausschussmitglieder.
Vorsitzender Dr. von Rüden erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

3. Verhandlungsstand Szeemann-Archiv

Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.16.1529 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der Stand der Verhandlungen zum Erwerb des Szeemann-Archivs durch die Stadt Kassel?

Welche Bedingungen der Konservierung und Präsentation sind voraussichtlich mit dem Erwerb verknüpft?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und die Fragen der Ausschussmitglieder.
Vorsitzender Dr. von Rüden erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Nicole Schmidt
Schriftführerin